

**Ihr Fels in der Brandung.**

**W&W württembergische**

**Betriebliche Altersversorgung**

**Unterstützen Sie Ihre Mitarbeiter  
bei der Altersvorsorge.**

## Intern. Für den Vermittler.

Bauen Sie Ihre Präsentation selbst zusammen, indem Sie den jeweiligen Abschnitt bzw. Folien, die Sie nicht brauchen, löschen

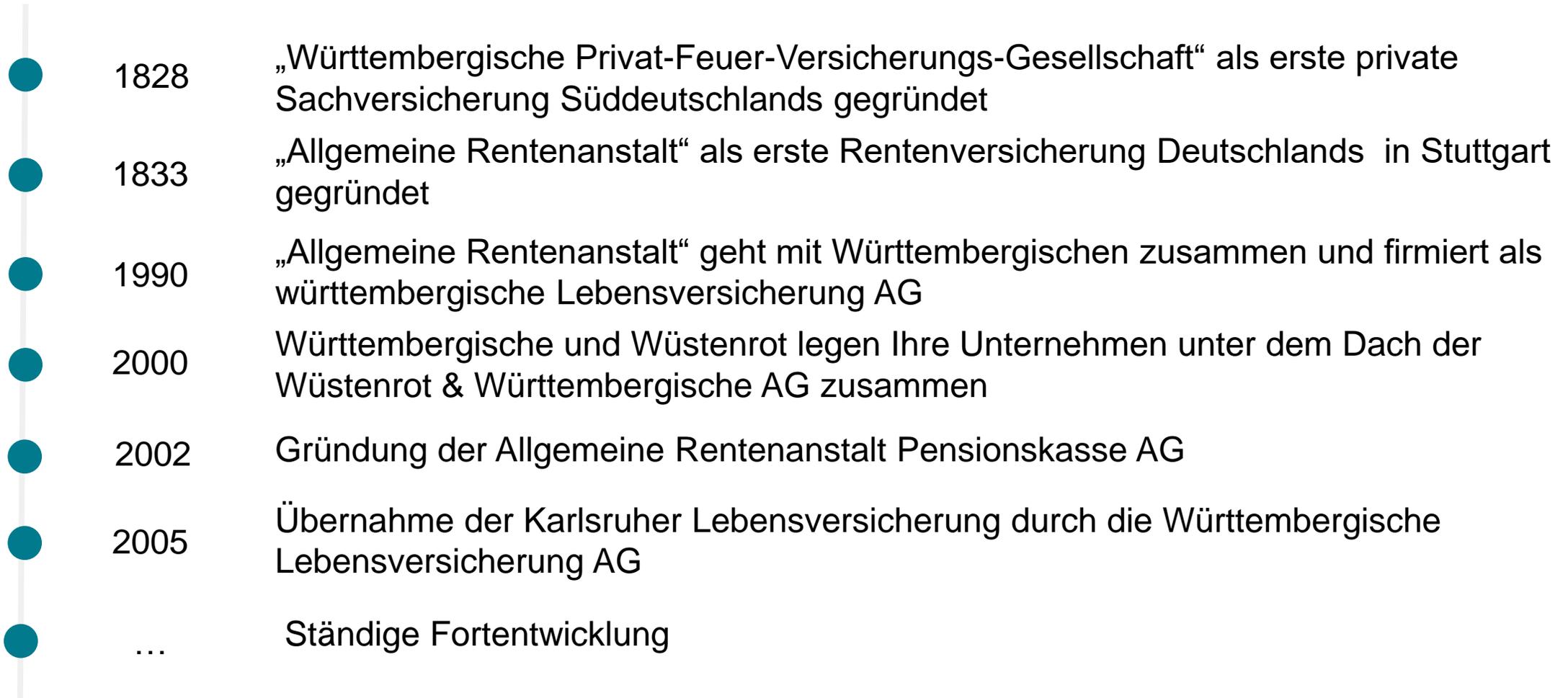
	<i>Möglicher Name für Agenda-Punkt</i>
Image-Teil	Die Württembergische stellt sich vor
Bedarf	Situation gesetzliche Rentenversicherung
Portfolio der WL	Unser Portfolio
Finanzierungen	Die Entgeltumwandlung
Vorteile	Die Arbeitgeberfinanzierung
Service	Die Direktversicherung
Betriebsrentenstärkungsgesetz	Unser Service
Tarife	Neurungen durch das BRSG
SBU-DV	Der Tarif Genius
	Der Tarif IndexClever
	Der Tarif SBU

**Für den  
Vermittler**

## Inhalt.



## Verlässlich. Seit über 190 Jahren.





Ihr Fels in der Brandung.

Lebensversicherung

Krankenversicherung

Sachversicherung



## Persönlich da.

- Unter den **TOP 12 Lebensversicherern** Deutschlands
- Über **6 Millionen** Privatkunden vertrauen uns seit Jahrzehnten
- Verlässlicher und langjähriger Partner von **über 100.000 Firmenkunden**
- Erfahrung in **unterschiedlichen Branchen** und Unternehmensgrößen
- 5 Jahre in Folge „**Fairster Firmenversicherer**“  
(Focus Money 2022)
- Partner des **Mittelstands**



## Solide und auf die Zukunft ausgerichtet.

- **Finanzstark** und **zukunftsorientiert**: die W&W-Gruppe
- Einer der leistungsstärksten Anbieter von **Vorsorge-Lösungen** in Deutschland
- **Stabilität** und Unabhängigkeit durch die **Wüstenrot Stiftung** als Mehrheitseigner der W&W
- Die Stiftung – eine **gemeinnützige Institution**: Entwicklung und Förderung von Projekten aus den Bereichen Denkmalpflege, Wissenschaft, Forschung, Bildung und Kultur
- **Nachhaltigkeit** als fester Bestandteil unserer Unternehmenskultur



## Stark und erfahren. In betrieblicher Altersversorgung.

### Artur Günther, Geschäftsführer

” Wir, als loyaler Kunde, kommen immer, wenn es darum geht, eine Versicherung abzuschließen, auf Daniel Maier zurück, wir empfehlen ihn nicht einfach weiter; wir bestehen darauf, dass auch unsere Freunde mit ihm Geschäfte machen!“



AKG Software  
Consulting GmbH,  
Heitersheim

- 86 Mitarbeiter
- IT und Softwareentwicklung

### Barbara Ploetz, Geschäftsführerin

” Umfassende sehr gute Beratung und Betreuung zur betrieblichen und privaten Altersvorsorge. Generelle Beratung in Versicherungsfragen. Schnelle und unkomplizierte Abwicklung von Änderungen bestehender Verträge.“



ABP Antriebstechnik  
GmbH, St. Georgen

- 25 Mitarbeiter
- Antriebstechnik

### Matthias Gutmann, Geschäftsführer

” Top Zusammenarbeit!  
Würde ich immer weiterempfehlen.“



Commecco Solutions  
GmbH, Breisach  
am Rhein

- 15 Mitarbeiter
- Elektrohandel und IT

Unsere Kunden sind zufrieden mit uns, egal ob **Einzelunternehmen** oder **Großkonzern**.  
**Unser Wissen und unsere langjährige Erfahrung setzen wir zielgerichtet für Sie ein.**

# Die Württembergische – leistungsstark für unsere Kunden.





**Schicht 2**

**bAV**











**Schicht 3**

**Berufsunfähigkeits-  
versicherung**

**Grundfähigkeits-  
versicherung**

**PrivatRente  
IndexClever**

**SofortRente**











## Fachkräftemangel – Unbesetzte Stellen sind teuer.

In diesen Berufen sind die Stellen besonders schwer zu besetzen:  
abgeschlossene Vakanzzeiten in Tagen



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit Engpassanalyse Stand Dezember 2021

# Fachkräftemangel in den jeweiligen Branchen.

**Fachkräfte  
Mechatronik und Automatisierungstechnik  
2021**



**Fachkräfte  
Elektrotechnik  
2021**



**Fachkräfte  
Hochbau  
2021**



**Fachkräfte  
Klempnerei, Sanitär, Heizung und Klimatechnik  
2021**



**Experten  
Bauplanung u. -überwachung, Architektur  
2021**



**Fachkräfte  
Pflegerberufe  
2021**



**Experten  
Softwareentwicklung und Programmierung  
2021**



**Experten  
Human- und Zahnmedizin  
2021**



**Experten  
Pharmazie  
2021**

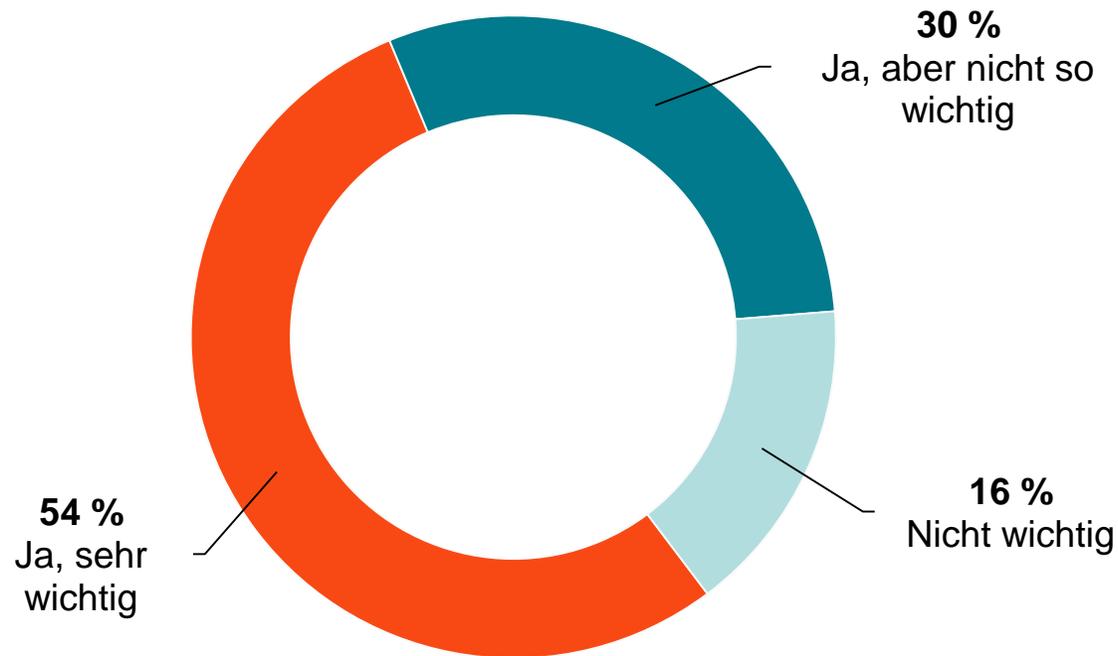


**Branchen  
wählen**

- Red = 3,0 bis 2,0: Engpassberuf
- Yellow = unter 2,0 bis 1,5: Berufe unter Beobachtung
- Green = kleiner 1,5: kein Engpassberuf
- Grey = keine Angabe

## Mitarbeiter und Bewerber schätzen die bAV.

### Wichtigkeit der arbeitgeberfinanzierter bAV beim Jobwechsel <sup>2)</sup>



### Die 5 beliebtesten Zusatzleistungen<sup>1)</sup>



- ✓ Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- ✓ **betriebliche Altersversorgung**
- ✓ Kantinen- und Verpflegungsangebote
- ✓ Wasser/Säfte/Softdrinks
- ✓ Handy/Laptop/Tablet

1) Splendid Research GmbH aus der Studie Employer Attractivness Monitor 2018

## Helfen Sie Ihren Mitarbeitern bei der Vorsorge.



**Sie** tragen dazu bei, den Familien Ihrer Mitarbeiter Sicherheit zu geben



**Sie** binden Ihre Mitarbeiter und heben sich von Mitbewerbern um die besten Talente ab



**Sie** bieten Ihren Mitarbeitern etwas, was sie selbst nirgendwo anders kaufen können



**Sie** steigern Renommé und Ansehen Ihres Unternehmens

## Steigern Sie Ihre Attraktivität als Arbeitgeber.

- ✓ Klare Wettbewerbsvorteile bei der **Gewinnung qualifizierter Mitarbeiter**:  
**84 %** achten beim Jobwechsel auf ein bAV-Angebot<sup>1)</sup>  
**54 %** stufen dies sogar als sehr wichtig ein<sup>1)</sup>
- ✓ Relevanter Vorteil für die **Mitarbeiterbindung**: Denn gut jeder Zweite zeigt sich offen für einen neuen Arbeitgeber.<sup>2)</sup>
- ✓ **Motivierte Mitarbeiter** wirken sich positiv auf das Geschäft aus: Mit einer bAV schaffen Sie wertvolle Benefits, die sich Mitarbeiter nicht kaufen können.

1) Deloitte Studie zur betrieblichen Altersversorgung 2022

2) ManpowerGroup Studie „Jobzufriedenheit 2019“



## Gehen Sie kein unnötiges Risiko ein.

- Es gibt einen **Rechtsanspruch auf Entgeltumwandlung**. Arbeitnehmer können vom Arbeitgeber eine Entgeltumwandlung zur bAV verlangen und sogar Schadensersatzansprüche geltend machen!
- Es besteht ein **Haftungsrisiko bei einer bestehenden bAV**. Der Arbeitgeber steht für die Erfüllung der von ihm zugesagten Leistungen ein, auch wenn die Durchführung nicht unmittelbar über ihn erfolgt.
- Es bestehen mögliche **Versorgungsverpflichtungen** aufgrund des Gleichbehandlungsgrundsatzes.

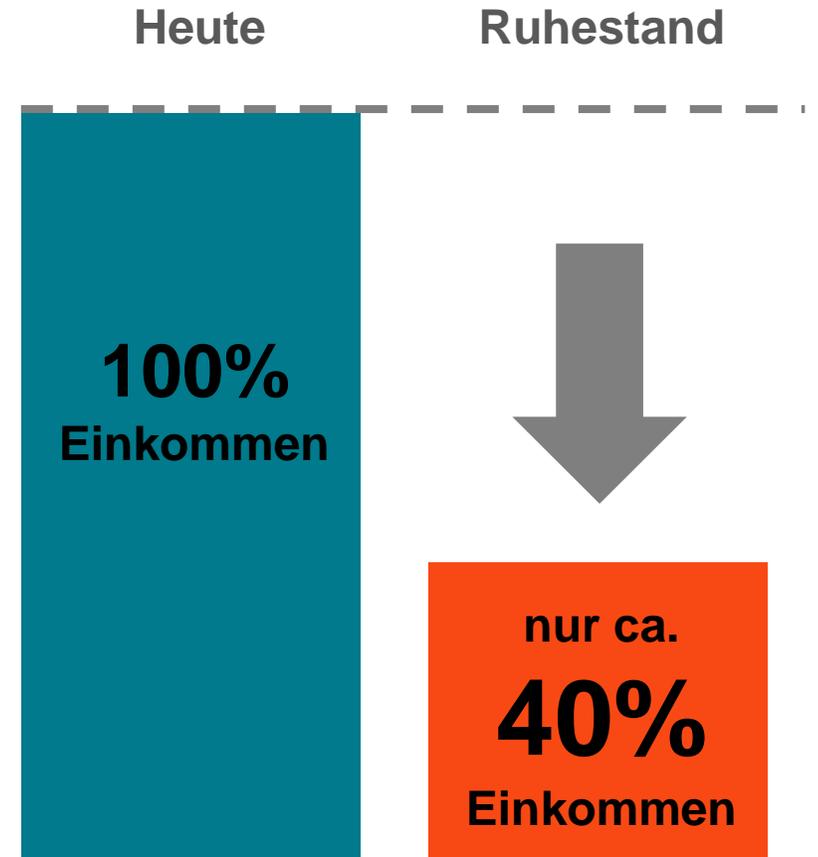
**Wir beraten Sie umfassend und schaffen Rechtssicherheit.**



## Die gesetzliche Rente reicht nicht aus.

- **Demografischer Wandel verschärft sich – Rentenniveau sinkt.**  
Immer weniger Junge müssen für immer mehr Rentner aufkommen.
- **Von gesetzlicher Rente kann im Alter niemand mehr leben!**  
Die gesetzliche Rente ist höchstens eine Grundversorgung.
- **Altersversorgung nur noch mit Zusatzrente möglich.**  
bAV ist eine wichtige Säule für die Alterssicherung in Deutschland.
- **Der Gesetzgeber fördert die bAV im Rahmen des Betriebsrentenstärkungsgesetzes.**

**Mit einer bAV übernehmen Sie soziale Verantwortung und helfen bei der Alterssicherung.**



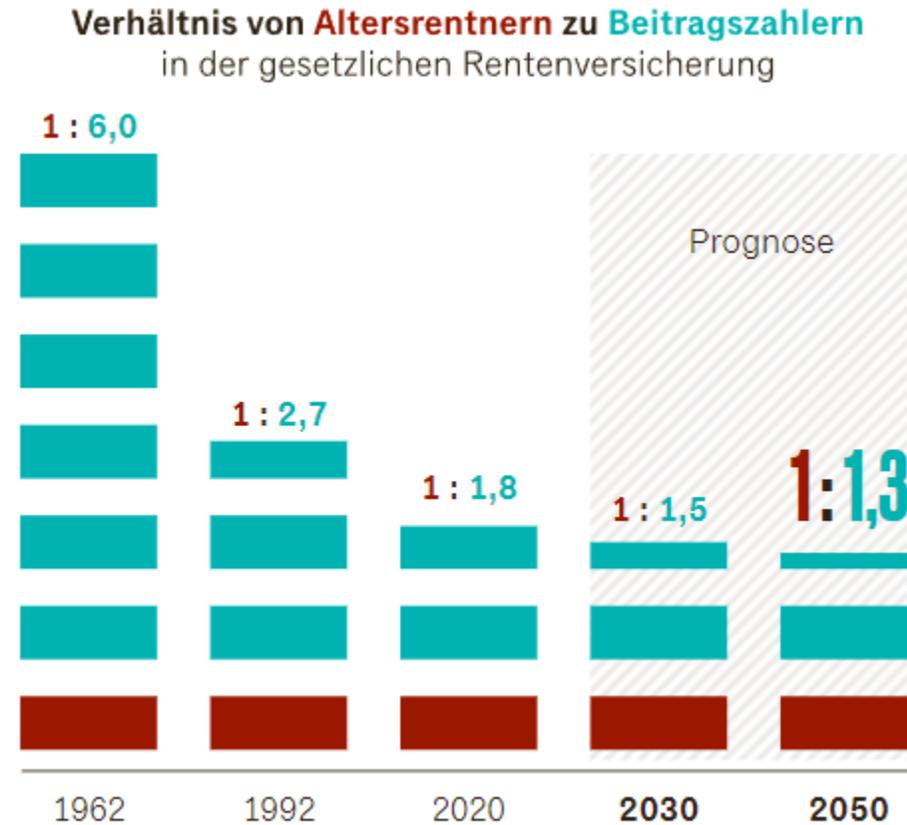
## Die gesetzliche Rentenversicherung.



Durchschnittsverdiener 2023 43.142 EUR / **3.595 EUR monatlich**

Rentenart	Altersrente mit 67	Altersrente mit 63	Volle Erwerbsminderungsrente	Halbe Erwerbsminderungsrente
Leistungen Durchschnittsverdiener brutto	1.586 EUR	1.242 EUR	1.385 EUR	693 EUR
Prozent des Bruttoeinkommens	44 %	34 %	<b>38 %</b>	<b>19 %</b>

## Wie werden die Renten finanziert?



**Das Rentensystem gerät weiter unter Druck.**

## **Große Einschnitte für Arbeitnehmer.**

Bereits beschlossene Kürzungen:

- Nachhaltigkeitsfaktor eingeführt: Verhältnis von Beitragszahlern zu Rentnern wird zukünftig bei der Rentenhöhe berücksichtigt.
- Seit 2001 Wegfall der gesetzlichen Berufsunfähigkeits-Rente für ab dem 02.01.1961 geborene gesetzlich Versicherte
- Ausbildungszeiten werden nur eingeschränkt berücksichtigt.
- Abschläge bei vorgezogener Rente von 0,3 % pro Monat.
- Erhöhung des Rentenbezugsalters auf 67 Jahre.
- Vorzeitige Altersrente 63 mit Rentenabschlag von 14,4 %

**Gleichen Sie Ihre Rentenlücke durch steuerlich geförderte betriebliche Altersversorgung aus.**

## Wir bieten alle Durchführungswege.

	Für wen geeignet?	Aufwand für Arbeitgeber
Direktversicherung	Für alle Arbeitnehmer	Sehr gering
Pensionsfonds	Risikobewusste Arbeitnehmer	Mittel
Unterstützungskasse	Besserverdiener, wenn andere Formen ausgeschöpft sind	Mittel
Pensionszusage	GmbH-Gesellschafter/ Geschäftsführer, Führungskräfte	Höher

## Ausgezeichnete Vorsorge und Absicherung.

### Altersvorsorge: von felsenfest bis chancenreich



### Risikoschutz

Berufsunfähigkeits-  
versicherung

Todesfall-  
absicherung



Anlage direkt im Kapitalmarkt

Anlage im Sicherungsvermögen der WL

## CleverbAV – Alle Vorteile und Fördermöglichkeiten, eine Lösung.

### Alle Anforderungen in einem Vertrag darstellbar

- ✓ einfaches Handling für Arbeitgeber und Arbeitnehmer
- ✓ 1 Vertragsnummer – eine Abbuchung
- ✓ Kostenersparnis und damit höhere Leistungen
- ✓ Ressourcen in Personalabteilung gespart

### Beitragsaufteilung nach geförderter Form innerhalb des Vertrages

- ✓ transparent
- ✓ saubere Abgrenzung bei Ausscheiden
- ✓ alle Anforderungen der Förderformen werden gewährleistet
- ✓ Änderungen des Förderformen ohne Aufwand



### 4 Leistungen in einem Vertrag



## Wir bieten alle Fördermöglichkeiten und Finanzierungsformen.

### Finanzierungsmöglichkeiten

Begünstigte Dotierung nach § 3 Nr. 63 EStG:

- **steuer- und sozialabgabenfrei:**  
Beiträge bis zu 292 EUR monatlich oder 3.504 EUR jährlich
- **zusätzlich steuerfrei möglich:** <sup>1)</sup>  
Beiträge bis zu 292 EUR monatlich oder 3.504 EUR jährlich

Nutzung der Geringverdiener-Förderung nach § 100 EStG:

- Jahresbeitrag liegt zwischen 240 EUR bis 960 EUR

### Finanzierungsformen

- Entgeltumwandlung
- Entgeltumwandlung mit AG-Pflichtzuschuss (BRSG)
- Entgeltumwandlung mit freiwilligem AG-Zuschuss
- Anlage der vermögenswirksamen Leistungen
- Arbeitgeberfinanzierung
- individuelle jährliche Zuzahlungen möglich (z.B. Weihnachtsgeld, Tantieme oder Überstunden)

## **Gesetzliche Rechtsanspruch des Arbeitnehmers.<sup>1</sup>**

Jeder Arbeitnehmer hat Anspruch auf Entgeltumwandlung<sup>2</sup>

- Entgeltumwandlung = Umwandlung von Gehaltsteilen zugunsten einer betrieblichen Altersversorgung.
- Beiträge bis zu 4 % der Beitragsbemessungsgrenze bleiben steuerfrei (in 2023: 3.504 EUR jährlich bzw. 292 EUR monatlich)<sup>1</sup>  
... und für Arbeitgeber und Arbeitnehmer sozialabgabenfrei.
- Erst Leistungen sind steuerpflichtig und unterliegen der Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner.

**Bauen Sie sich Ihre Altersversorgung mit hoher staatlicher Förderung auf.**

<sup>1)</sup> in Tarifverträgen können abweichende Regelungen getroffen werden (vgl. § 19 Abs. 1 BetrAVG)

<sup>2)</sup> bezieht sich nur auf Arbeitnehmer, die in der GRV pflichtversichert sind



## Ihre Vorteile.

### Effizient:

- ✓ Bindung und Motivation qualifizierter Mitarbeiter
- ✓ Imagegewinn für das Unternehmen
- ✓ Einsparung von Lohnnebenkosten

### Sicher:

- ✓ Erfüllung des Rechtsanspruchs auf Entgeltumwandlung
- ✓ Rente – lebenslang garantiert ohne Haftungsfragen zu übernehmen

### Flexibel:

- ✓ Eigene Bestimmung von versch. Kriterien (bspw. Durchführungsweg, Tarif etc.)

**Viele Vorteile. Jetzt nutzen.**

## Das bringt die Entgeltumwandlung dem Arbeitgeber.

Beispiel: Arbeitnehmer, 30 Jahre alt, Bruttogehalt 2.500 EUR, Steuerklasse I, Entgeltumwandlung 100 EUR, 15 % AG-Zuschuss

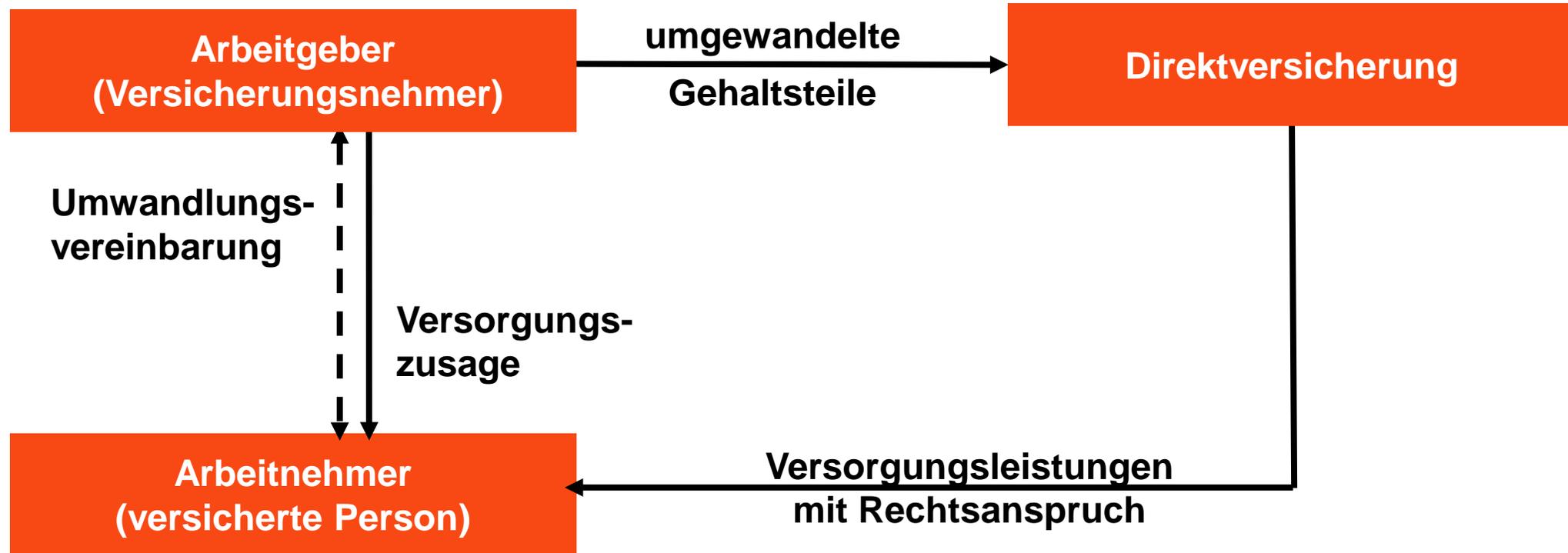
	Ohne Entgeltumwandlung	Mit Entgeltumwandlung	
Bruttomonatsgehalt	2.500 EUR	2.500 EUR	
Beitrag zur Entgeltumwandlung	0 EUR	- 100 EUR	115 Vorsorgebeitrag
Steuerbrutto	2.500 EUR	2.400 EUR	
Sozialabgaben Arbeitgeber	506 EUR	485 EUR	- 21 EUR Sozialabgabenersparnis
Arbeitgeberzuschuss	0 EUR	15 EUR	+ 15 EUR AG-Zuschuss
Personalkosten	3.006 EUR	3.000 EUR	

**Ersparnis für Sie als Arbeitgeber: 6 EUR pro Monat**

Berücksichtigt wurde ein Beitrag zur Krankenversicherung von 14,6 % zzgl. Zusatzbeitrag von 1,6 %, zur Pflegeversicherung von 3,05 % sowie der Kinderlosenzuschlag von 0,35 %. Kirchensteuer 8 %.



## Entgeltumwandlung – wie geht das? Total einfach.



Richtige Vorsorge – einfach und transparent.

## Schlau investiert – Der Arbeitgeberbeitrag.

### Unternehmenssicht

	Gehaltserhöhung	bAV
Leistung pro MA	100,00 €	100,00 €
SV-ArbG	20,35 €	0,00 €
Gesamtaufwand je MA (gerundet)	120,35 €	100,00 €
Gesamtaufwand	6.017,25 €	5.000,00 €

**ArbG-Vorteil gegenüber Gehaltserhöhung 1.017,25 €**

### Mitarbeitersicht

	Gehaltserhöhung	bAV
Durchschnittliche Erhöhung	100,00 €	100,00 €
Lohnsteuer ArbN	30,00 €	0,00 €
SV-Abgaben ArbN	20,40 €	0,00 €
Verbleiben netto	49,60 €	100,00 €

**ArbN-Vorteil gegenüber Gehaltserhöhung 50,40 €**

### Gesamtaufwand Unternehmenssicht



**Ersparnis p.m./MA**

**Bei 50 MA p.a.**

**Bei durchschnittlich  
25 Versicherungs-  
jahren**

**bAV**

**20,35 EUR**

**12.210,-- EUR**

**305.250,-- EUR**

Annahme: 50 Mitarbeiter mit einem durchschnittlichen Bruttogehalt von 2.500 EUR

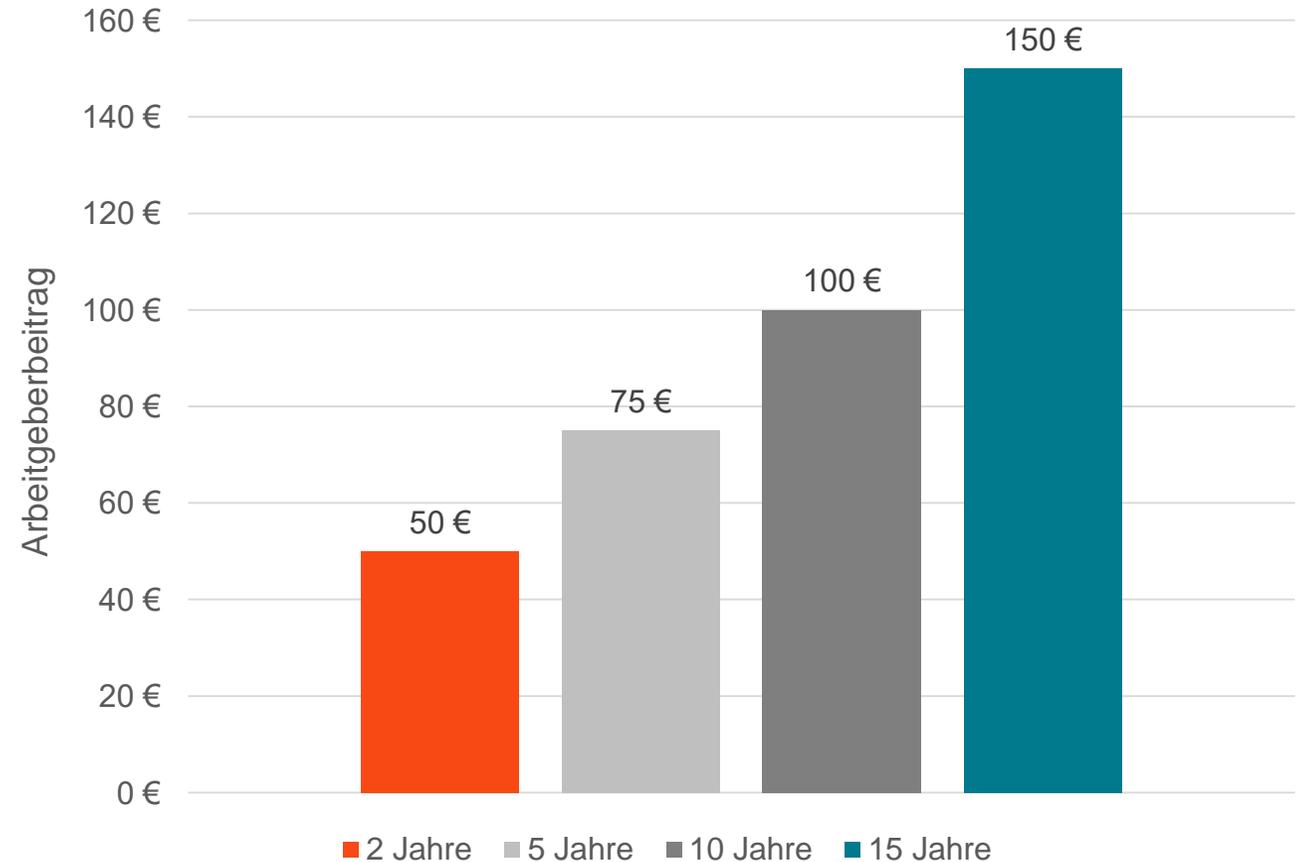
## Mitarbertreue lohnt sich.

Treueprinzip und/oder Leistungsprinzip:

Arbeitgeberbeitrag staffeln in Abhängigkeit von:

- Betriebszugehörigkeit
- Tätigkeit / Stellung
- Zielerreichung
- etc.

Beispiel:



## Vorteile im Überblick.

- ✓ Hohes steuerfreies Fördervolumen.
- ✓ Volle steuerliche Förderung ab Beginn.
- ✓ Hohe Flexibilität für Arbeitgeber und Arbeitnehmer.
- ✓ Mitgabe der Versorgung bei Arbeitgeberwechsel möglich.
- ✓ Entgeltumwandlung und arbeitgeberfinanzierte bAV möglich.
- ✓ Bei Bezug von Bürgergeld keine Anrechnung der bAV-Leistungen in der Ansparphase.



## Vorteile für Arbeitgeber (1).

### Kein Bilanzausweis, da externe Finanzierung:

- Leistungen kommen ausschließlich von der Direktversicherung.
- Keine Nachschussverpflichtung
  - bei vorzeitigem Ausscheiden (Mitgabe des Vertrages)
  - im Leistungsfall.
- Württembergische Lebensversicherung verwaltet die bAV für die Firmen.
- Erfüllt Anpassungsverpflichtung laufender Renten gemäß § 16 BetrAVG.



## Vorteile für Arbeitgeber (2).

### Versorgungsmittel getrennt vom Firmenvermögen:

- Württembergische Lebensversicherung unterliegt der Versicherungsaufsicht.
- Mitglied im Sicherungsfonds der Lebensversicherer (Protector).



## Vorteile für Arbeitgeber (3).

### Minimierung des Kostenaufwandes:

- Keine Nebenkosten für Einrichtung und Verwaltung.
- Keine Beiträge für Insolvenzsicherung (PSVaG).

Sicherung der Leistungen bei Arbeitgeberinsolvenz durch unwiderrufliches Bezugsrecht für den Arbeitnehmer.



## Vorteile für Arbeitgeber (4).

### Beiträge sind sozialabgabenfrei – für Arbeitgeber und Arbeitnehmer.

- Bei Entgeltumwandlung von monatlich 100 EUR spart die Firma je Mitarbeiter ihren Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung ein.<sup>1)</sup>
- Freiwilliger Arbeitgeberzuschuss z.B. von 20 % des Entgeltumwandlungsbetrages kann die Versorgung ihrer Mitarbeiter optimieren und die Teilnahmequote erhöhen – ohne Mehraufwand.

1) Bis zu 15 % des Entgeltumwandlungsbetrages muss die Firma allerdings als AG-Zuschuss an den Arbeitnehmer weiterreichen



## Ihr individuelles Vorsorgekonzept.

### Unser Service für Sie:

- ✓ Einfache Lösungen ohne großen Verwaltungsaufwand
- ✓ Flexible und maßgeschneiderte Angebote
- ✓ Erstellung eines individuellen Versorgungskonzepts
- ✓ Digitale Service-Tools

### Unser Service für Ihre Mitarbeiter:

- ✓ Informationen und Präsentationen vor Ort
- ✓ Einzelberatung der Mitarbeiter
- ✓ Aufzeigen der persönlichen Steuervorteile



### Altersvorsorge:

- ✓ Viel Vorsorge für wenig Nettoaufwand
- ✓ Clever bAV: alle Fördermöglichkeiten in einem Vertrag

### Arbeitskraftabsicherung:

- ✓ Vereinfachte Gesundheitsprüfung
- ✓ Viel Sicherheit für wenig Nettoaufwand

## Das können Arbeitnehmer verlangen.

### Rechte der Arbeitnehmer:

- Anspruch auf Gehaltsumwandlung für Betriebsrente.
- Anspruch auf eine Beteiligung des Arbeitgebers (bei Ersparnis Sozialabgaben).
- Diese Beteiligungspflicht seit 2019 für neue Betriebsrenten sowie ab 2022 für alle bestehenden Betriebsrenten.

### Die Lösung:

- ✓ Klare Regeln können in einer Versorgungsordnung dokumentiert werden.
- ✓ Rechtssicherheit und Begrenzung Haftungsrisiken.



## Unser kostenloser Service.

### Klar definierter Betreuungsprozess:

- ✓ Erstellung einer Versorgungsordnung
- ✓ Sicherstellung der
  - ✓ Informationspflicht
  - ✓ Gleichbehandlungsgrundsatz
  - ✓ Einhaltung der Ansprüche

### Verwaltung:

- ✓ Jährliche Standmitteilungen an Arbeitnehmer
- ✓ Vertragsanpassungen
- ✓ Zu- und Absagen von Mitarbeitern
- ✓ Informationen über steuer- und arbeitsrechtliche Änderungen



## Unsere Versorgungsordnung für Ihre bAV.

### Die Vorteile einer Versorgungsordnung auf einen Blick:

- ✓ Einfache Abwicklung der bAV
- ✓ Transparenz der bAV für die Arbeitnehmer
- ✓ Vorteile bei der Gewinnung neuer Arbeitnehmer
- ✓ Rechtssicherheit und dadurch Minimierung der Haftungsrisiken für den Arbeitgeber



## Unsere Versorgungsordnung für Ihre bAV.

### Eindeutige Regelung von Rechten und Pflichten. Nachlesbar.

#### Günstige Folge für den **Arbeitgeber**:

- ✓ Vermeidung von Rechtsstreitigkeiten
- ✓ bessere Kalkulierbarkeit und Risikostreuung
  - keine Fehler durch Übersehen einer Verpflichtung oder Fehlinterpretation der Rahmenbedingungen/Voraussetzungen
- ✓ Steigerung der Zufriedenheit der Arbeitnehmer durch transparente Regelungen, für jeden nachvollziehbar
- ✓ Erfassen auch untypischer Fälle im Voraus
  - z.B. bei durch Unternehmenszukauf hinzukommende Arbeitnehmer, Erziehungszeiten etc.



## Unsere Versorgungsordnung für Ihre bAV.

**Vereinbarung zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmern zum Aushang am schwarzen Brett, in welcher die arbeitsrechtlichen Vorgaben zur bAV geregelt werden:**

Wesentlicher Inhalt:

- Für **welche** Mitarbeiter(gruppen) soll **was** gelten?
- Welche(r) **Anbieter** kommen in Frage?
- Welche **Produkte** und **Tarife**?
- Wer ist der **Ansprechpartner**?
- Wie lauten die **steuer-, arbeits- und SV-rechtlichen Rahmenbedingungen**?
- ...



## Weitere Angebote zur bAV.

**Pensions-  
zusage**

**Unter-  
stützungs-  
kasse**

**Pensions-  
fonds**

Zum Beispiel für:

- die Versorgung von Gesellschafter – Geschäftsführern
- Leitende Angestellte, Fach- und Führungskräfte

## Das Betriebsrentenstärkungsgesetz.

### Wesentlicher Inhalt:

- Der steuerlich geförderte Betrag wurde deutlich erhöht.
- Verpflichtender Arbeitgeber-Zuschuss von 15 %, wenn dieser durch die Entgeltumwandlung Sozialabgaben spart.
- Besondere Förderung für Geringverdiener.
- Beiträge können für Zeiten, in denen das Arbeitsverhältnis ruht, nachgeholt werden.
- Abfindungen können in eine Direktversicherung eingezahlt werden.
- Mehr Rechte für Arbeitnehmer.
- Mehr Pflichten für Arbeitgeber.



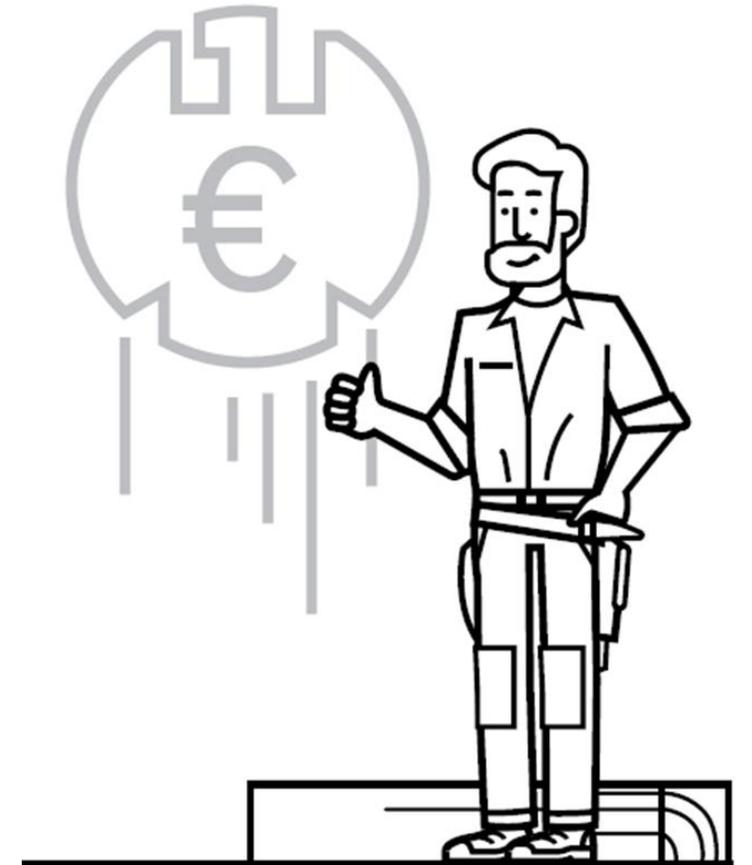
## Das Betriebsrentenstärkungsgesetz.

### Ausgangslage:

- Demografischer Wandel macht zusätzliche Altersversorgung unverzichtbar.
- Entgeltumwandlung in kleinen und mittelständischen Unternehmen nicht etabliert.

### Ziele:

- Attraktivität der bAV stärken.
- Verbreitungsgrad der bAV in kleinen und mittleren Unternehmen erhöhen.



## Das Betriebsrentenstärkungsgesetz.

### Die wichtigsten Änderungen:

Änderung	Kurzbeschreibung
<b>Erhöhung des Förderrahmens von 4 % auf 8 %</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Erhöhung des steuerfreien Höchstbetrages von 4 % auf 8 % der BBG GRV West für Beiträge in Direktversicherung, Pensionskasse, Pensionsfonds nach § 3 Nr. 63 EStG</li></ul>
<b>Geringverdiener-Förderung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Arbeitgeber können für zusätzliche Beiträge eine Lohnsteuerminderung i. H. v. 30 % des gezahlten Arbeitgeberbeitrages erhalten.</li><li>▪ Dies gilt ausschließlich für Arbeitnehmer mit einem monatlich Einkommen von bis zu 2.575 EUR.</li></ul>
<b>Verpflichtender Arbeitgeberzuschuss</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Verbindlicher Arbeitgeberzuschuss ab 2019 i. H. v. 15 % zur Entgeltumwandlung, soweit eine Sozialversicherungsersparnis gegeben ist.</li><li>▪ Ab 2022 greift diese Regelung für alle bestehenden Zusagen.</li></ul>

## Erhöhung des Förderrahmens.

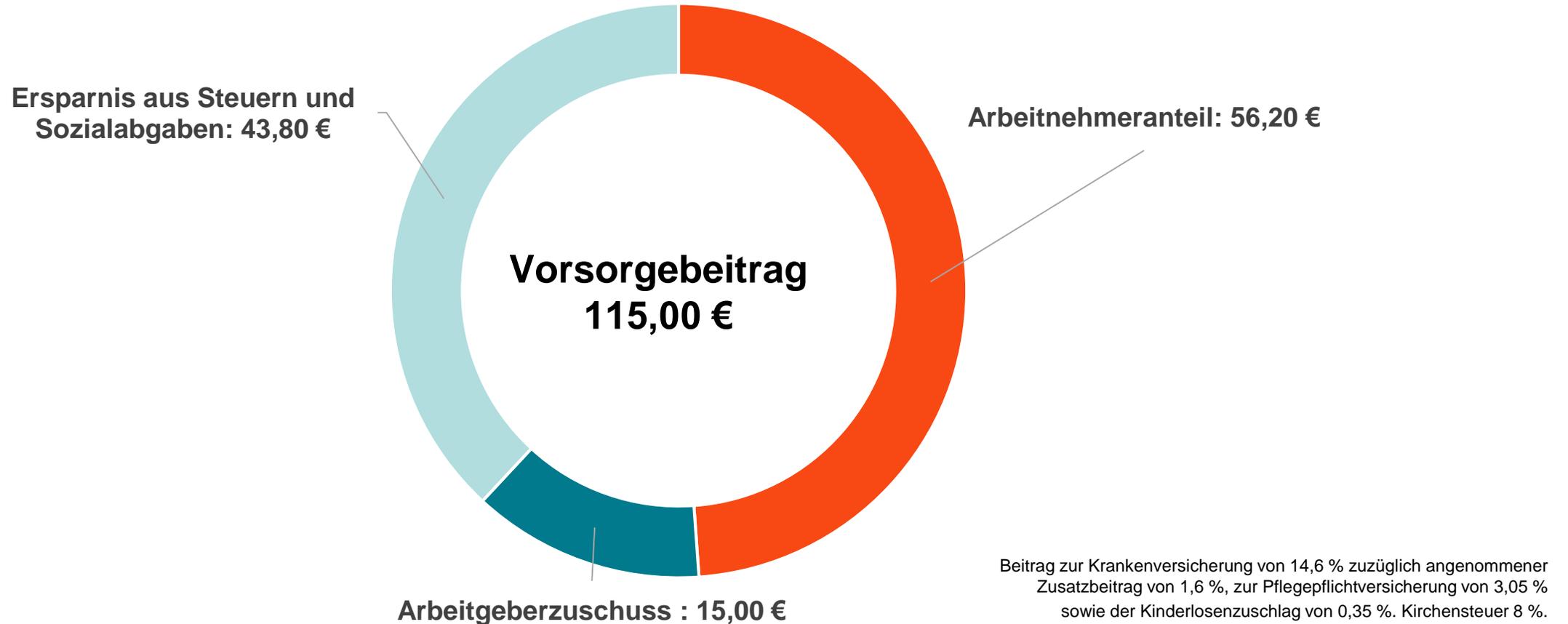
**Der Dotierungsrahmen wurde von 4 % BBG auf 8 % BBG angehoben.**

- SV-Freiheit weiterhin bis max. 4 % BBG.
- anstelle des bisherigen Festbetrags i.H.v. 1.800 EUR → Dynamischer Zusatzbeitrag i. H. v. weiteren 4 % BBG möglich.
- Pauschal versteuerte Beiträge werden angerechnet.

	Förderbetrag	
	Vor 2018	2023
Steuer- und sozialabgabenfrei	3.048 EUR (4 % BBG)	3.504 EUR (4 % BBG)
Steuerfrei	1.800 EUR	3.504 EUR (4 % BBG)
<b>Summe</b>	<b>4.848 EUR</b>	<b>7.008 EUR</b>

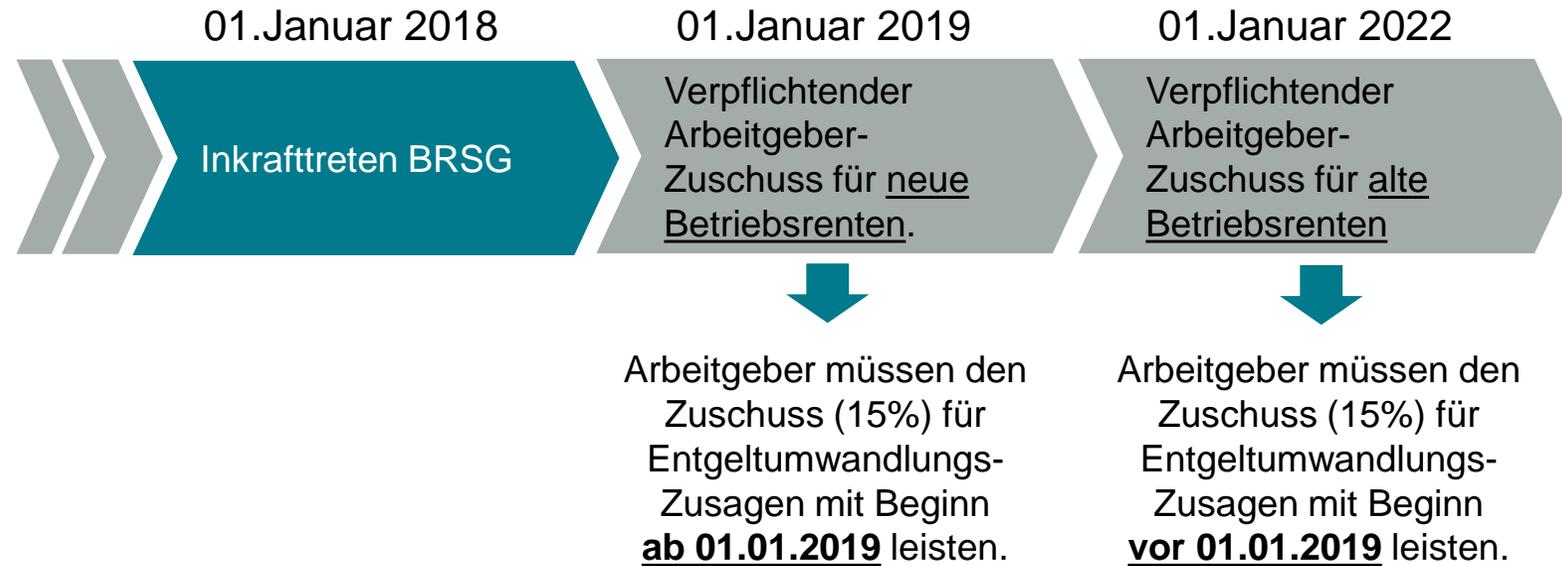
## Die Unterstützung des Staates und des Arbeitgebers nutzen.

Einen Vorsorgebeitrag in Höhe von 115 EUR mit lediglich 56 EUR Eigenbeteiligung finanzieren.



## Verpflichtender Arbeitgeberzuschuss.

**Der Arbeitgeber wird verpflichtet Entgeltumwandlungen mit 15 % zu bezuschussen, soweit er Sozialversicherungsbeiträge einspart.**



## Neuerungen – KVdR Freibetrag

### Neuerung:

ab 1.1.2020 Einführung eines Freibetrags in der gesetzlichen Krankenversicherung der Rentner (2023: 169,75 EUR). Bei einer Betriebsrente in Höhe von 200,00 EUR erzielt man einen Vorteil von 27,50 EUR.

	Regelung vor 2020		Regelung ab 2020	
	Betriebsrente i.H.v. 150 EUR	Betriebsrente i.H.v. 200 EUR	Betriebsrente i.H.v. 150 EUR	Betriebsrente i.H.v. 200 EUR
<b>Bemessungsgrundlage Ihrer Betriebsrente</b>	150 EUR	200 EUR	150 EUR	(200,00 EUR – 169,75 EUR) = 30,25 EUR (KV) 200,00 EUR (PV)
<b>Beitrag in die gesetzliche Krankenversicherung</b>	0 EUR	32,40 EUR	0 EUR	4,90 EUR
<b>Beitrag in die gesetzliche Pflegeversicherung</b>	0 EUR	6,10 EUR	0 EUR	6,10 EUR
<b>Summe Sozialabzüge</b>	0 EUR	38,50 EUR	0 EUR	11,00 EUR

verwendete Beitragssätze (2023): allgemeiner Beitragssatz zur Krankenversicherung (KV) i.H.v. 14,6 % + 1,6 % durchschnittlicher Zusatzbeitragssatz, Beitragssatz zur Pflegeversicherung (PV) i.H.v. 3,05 %

Betriebliche Altersversorgung

## **Klassische Altersvorsorge mit maximaler Garantie. KlassikGarantie.**

### **Unser KlassikGarantie bietet:**

- ✓ Klassische & sichere Anlage.
- ✓ Felsenfestes Garantiekapital mit einer maximalen Beitragsgarantie<sup>1</sup>.
- ✓ Eine flexible Vorsorge.

1: Maximale Beitragsgarantie zum Rentenbeginn bis zu 100 %.  
Werte können bei Vertragslaufzeiten unter 15 Jahren geringer sein.

Mögliche Auszahlungsformen: lebenslange Rente oder 30 %-ige Teilkapitalauszahlung mit Restverrentung



Betriebliche Altersversorgung

## **Klassische Altersvorsorge clever gestaltet. KlassikClever.**

### **Unser KlassikClever bietet:**

- ✓ Klassische & sichere Anlage.
- ✓ Felsenfestes Garantiekapital mit einer Beitragsgarantie von ca. 90-95 % <sup>1</sup>.
- ✓ Eine flexible Vorsorge.



Betriebliche Altersversorgung

## **Sicherheit und Chance clever kombinieren. IndexClever.**

### **Unser IndexClever bietet:**

- ✓ Sicherheit durch automatisch gesicherte Erträge.
- ✓ Attraktive Renditechancen.
- ✓ Eine flexible Vorsorge.



Betriebliche Altersversorgung

## **Chancen mit Garantien kombinieren. Genius.**

### **Unser Genius bietet:**

- ✓ Individuelle Sicherheitsmodelle.
- ✓ Hohe Renditechancen.
- ✓ Eine flexible Vorsorge.



## Vorteile im Überblick.



Vielfältige Garantiemöglichkeiten  
für eine sichere Vorsorge



Hohe Ertragschancen durch Anlage des  
Vorsorgebeitrags in namhafte Fonds.

## Eine geniale Kombination



Attraktive Steuervorteile der  
betrieblichen Altersvorsorge



Flexible Aus- und  
Zahlungsmöglichkeiten

## Viele Gründe, die für Genius sprechen:

✓ <b>Genial</b>	Das intelligente Garantiekonzept kombiniert optimal die Renditechancen der Börse mit Ihrem individuellen Sicherheitsbedürfnis.
✓ <b>Sicherheit</b>	Sie profitieren von einer fondsgebunden Rentenversicherung mit vielfältigen Garantiemöglichkeiten.
✓ <b>Lebenslang-Garantie</b>	Lebenslange Rente, egal wie alt Sie werden.
✓ <b>Chancen</b>	Hohe Ertragschancen durch Anlage des Vorsorgebeitrags in namenhafte Investmentfonds.
✓ <b>Flexibel</b>	Zum Beispiel durch Zuzahlungen oder die flexible Gestaltung des Rentenbeginns.
✓ <b>Auszahlung nach Wunsch</b>	Als lebenslange Rente, Kapitalauszahlung in einer Summe oder einer Kombination aus beidem.
✓ <b>Zusatzversicherung</b>	Absicherung Berufsunfähigkeit und Hinterbliebenenschutz möglich.
✓ <b>Steuer</b>	Attraktive Steuervorteile

## Highlights auf einem Blick.

<b>1.) Flexibler Aufbau</b>	Sukzessive Finanzierung- lfd. Beitrag , flexibel anpassbar.
<b>2.) Garantierte Sicherheit</b>	Wahlweise 80 oder 90 % der Beiträge zur Hauptversicherung stehen zum Rentenbeginn zur Verfügung (Beitragsgarantie).
<b>3.) Garantiezeit währen der Laufzeit</b>	Sicherung der Guthabengarantie über einen Garantieplan möglich.
<b>4.) Geniale Strategie</b>	Kombination von Renditechancen und Garantien.
<b>5.) Wahl einer Schutzfunktion</b>	Einschluss einer Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung.
<b>6.) Sicherheit für Hinterbliebenen</b>	Option einer Mindest-Todesfall-Leistung für die Familie.
<b>7.) Keine Nachschusspflicht für Arbeitgeber</b>	Sichere Zusageform „beitragsorientierte Leistungszusage“.

**Unser neues Produktkonzept für Ihre betriebliche Altersvorsorge.**

## Ein Leistungsbeispiel.

Beitrag von 115 EUR/Monat, Rentenbeginn mit 67		
Alter bei Beginn	Mögliche monatliche Gesamrente (EUR)	Mögliches Gesamtkapital (EUR)
25	394,94	160.482
35	230,30	90.209
45	124,35	46.925

Tarif FRH der Württembergische Lebensversicherung AG. 80 % Beitragsgarantie und Garantieplan. Rentengarantiezeit 24 Jahre. Überschuss-System nach Rentenbeginn: Rentenerhöhung. Versicherungsbeginn 01.12.2023.

<sup>1)</sup> Die tatsächliche Wertentwicklung kann höher oder niedriger ausfallen und deshalb nicht garantiert werden. Diese Werte enthalten unverbindliche Überschüsse und basieren auf der Annahme gleich bleibender Wertsteigerungen der Fondsanteile vor dem Abzug von Kosten in Höhe von 6 % jährlich. Vereinfachend werden für die gesamte Laufzeit beispielhafte effektive Fondskosten von 0,24 % p.a. für den Wertsicherungsfonds und von 0,59 % p.a. für die freie Fondsanlage angesetzt. Die resultierenden Werte sind nur als Beispiel anzusehen und dienen ausschließlich Illustrationszwecken. Ausführliche Erläuterungen enthalten unsere unverbindlichen Beispielrechnungen zur Überschussbeteiligung und Wertentwicklung, die Sie bei uns anfordern können. Die Rente erhöht sich jährlich um 3,15 % (Stand 2023).

## Hohe, lebenslange Renten bei niedrigem Nettoaufwand. Abschließen und profitieren.



## Direktversicherung IndexClever – Die moderne Vorsorgeformel.



**Kapitalsicherheit:**  
Bei negativer Entwicklung des Index bleibt Ihr angespartes Kapital erhalten.



**Index-Chance:**  
Chance auf hohe Renditen aus unserem neuen Index: **Multi-Asset Strategie.**

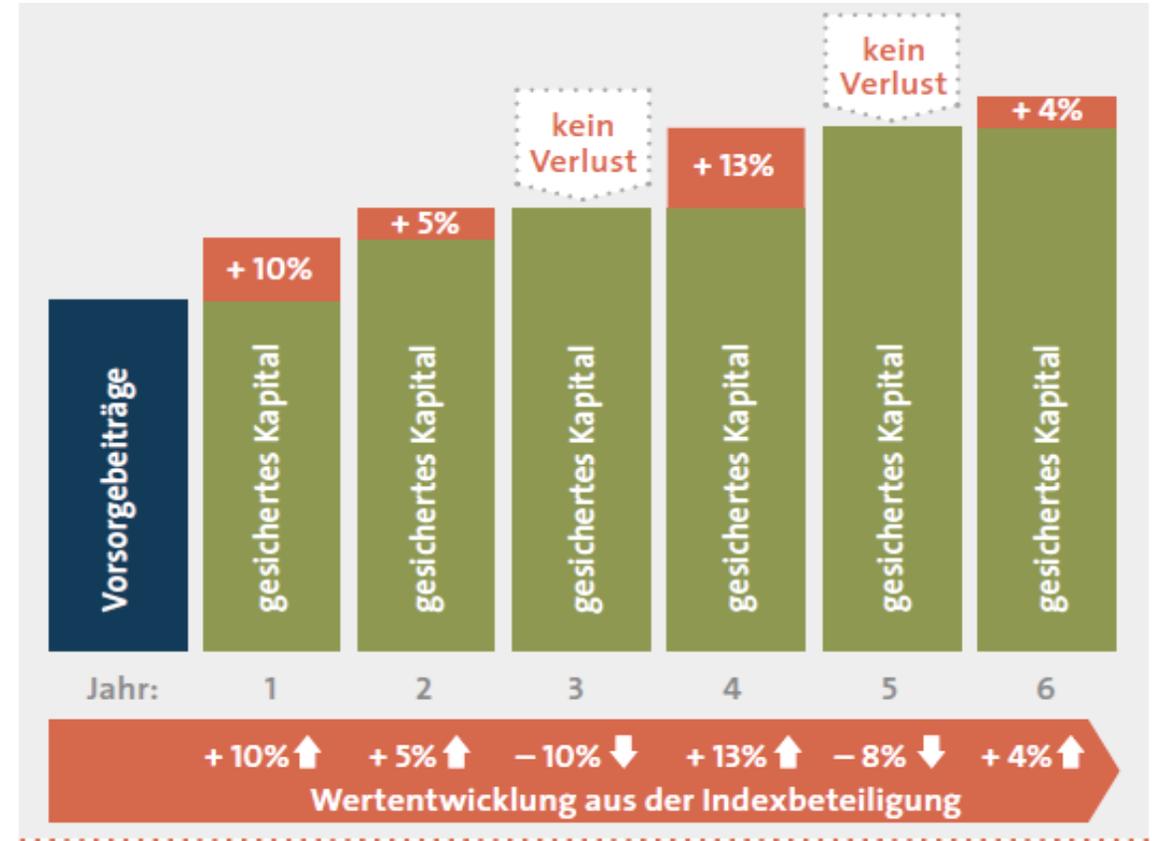


**Ertragssicherheit:**  
Die erreichten Erträge werden jährlich gesichert und erhöhen Ihr angespartes Kapital.

Altersvorsorge modern: Sicherheit & Chance clever kombinieren.

## So funktioniert die Indexbeteiligung.

Die Direktversicherung IndexClever ermöglicht durch die Indexbeteiligung jährliche Wachstumschancen, bei 100% Sicherheit für Ihr angespartes Kapital.



Schematische Darstellung der Indexbeteiligung

Es kann nach oben gehen, aber nie nach unten.

## Das leisten unsere klassischen IndexClever- und KlassikClever Tarife.

Beitrag von 115 EUR/Monat, Rentenbeginn mit 67

Alter bei Beginn	Direktversicherung IndexClever <sup>1)</sup>		Direktversicherung KlassikClever <sup>2)</sup>	
	Garantierte monatliche Rente (EUR)	Mögliche monatliche Gesamtrente (EUR)	Garantierte monatliche Rente (EUR)	Mögliche monatliche Gesamtrente (EUR)
25	128,35	536,54	133,46	233,93
35	101,45	287,26	104,68	153,70
45	72,40	143,17	74,81	96,46

<sup>1)</sup> Tarif IR der Württembergischen Lebensversicherung AG. Multi-Asset Strategie. Rentengarantiezeit 24 Jahre. Überschuss-System vor/nach Rentenbeginn: Indexbeteiligung/Rentenerhöhung. Beitragsgarantie 90 %. Beginn 01.12.2023.  
**Die angegebenen Gesamtleistungen können nicht garantiert werden.** Sie gelten nur dann, wenn die zugrunde gelegten Überschussanteilsätze während der gesamten Versicherungsdauer unverändert bleiben und die zum Rentenbeginn gültigen Rechnungsgrundlagen den derzeit gültigen Rechnungsgrundlagen der Rentenversicherung mit sofort beginnender Rentenzahlung entsprechen. **Versicherungsleistungen bei einer jährlich gleich bleibenden Wertentwicklung aus der Indexbeteiligung in Höhe von 6 %.**  
 Die resultierenden Werte sind nur als Beispiel anzusehen und dienen ausschließlich Illustrationszwecken. Ausführliche Erläuterungen enthalten unsere unverbindlichen Beispielrechnungen zur Überschussbeteiligung und Wertentwicklung, die Sie bei uns anfordern können. Die Rente erhöht sich jährlich um 3,15 % (Stand 2023).

<sup>2)</sup> Tarif ARC der Württembergischen Lebensversicherung AG mit 24 Jahren Rentengarantiezeit. Überschussystem vor/nach Rentenbeginn Anlage im Sicherungsvermögen/Rentenerhöhung. Todesfallleistung in Höhe der Beitragsrückgewähr. Beginn 01.12.2023. Diese Werte sind nur als Beispiel anzusehen und können nicht garantiert werden. Ausführliche Erläuterungen enthalten unsere unverbindlichen Beispielrechnungen zur Überschussbeteiligung und Wertentwicklung, die Sie bei uns anfordern können. Die Rente erhöht sich jährlich um 3,15 % (Stand 2023).

**Hohe, lebenslange Renten bei niedrigem Nettoaufwand. Abschließen und profitieren.**

## Ein Berufsunfähigkeits-Schutz ist unerlässlich.



VERSICHERUNG

### Berufsunfähigkeit: Auf was Versicherte in der Coronakrise achten sollten

Die Berufsunfähigkeitsversicherung gilt als eine der wichtigsten Policen für Privatpersonen. Welche Vertragsbestandteile jetzt ein besonderes Augenmerk verdienen.

Quelle: Handelsblatt, 20.04.2020



ASSEKURANZEN

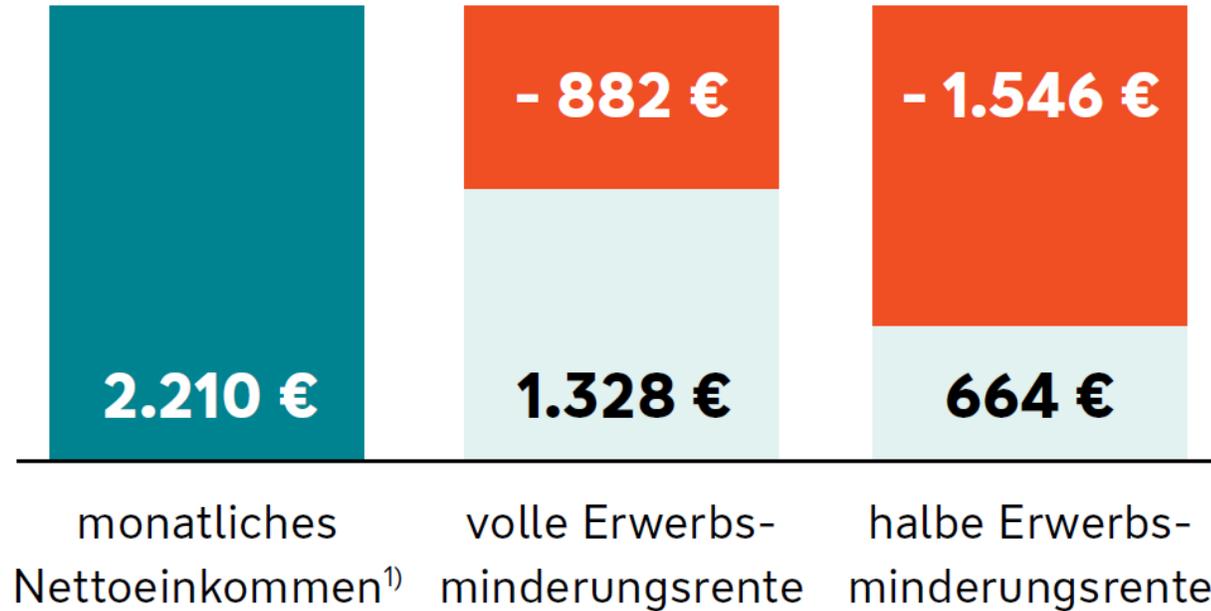
### Berufsunfähigkeitsversicherungen sind besser als ihr Ruf

Für einzelne Personen und noch mehr für Familien ist die Absicherung des Einkommens wichtig. Aber

Quelle: Handelsblatt, 28.10.2019

## Presse und auch Verbraucherschutz raten ausdrücklich zu einer BU-Absicherung.

## Arbeitskraftabsicherung – Versorgungslücke Arbeitnehmer.



1) Beispiel: Arbeitnehmer: 3.461,75 Euro monatliches Bruttoeinkommen, ledig, kinderlos, kirchensteuerpflichtig, Netto ca. 2.210 Euro

2) Die Wahrscheinlichkeit bis zur Rente berufsunfähig zu werden, liegt je nach Alter und Geschlecht zwischen 29 und 43 % Prozent.  
Quelle: Studie der Deutschen Aktuarvereinigung (Statista 05/2017)

## Die gesetzliche Rentenversicherung.

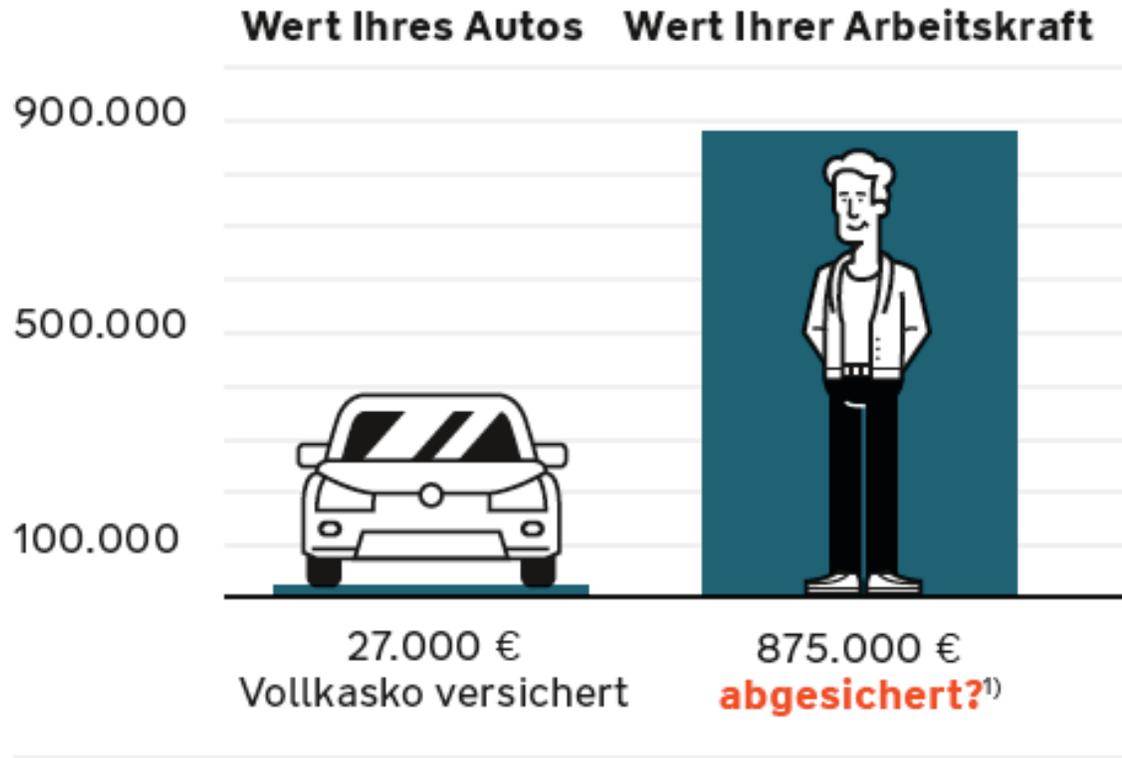


Durchschnittsverdiener 2023 43.142 EUR / **3.595 EUR monatlich**

Rentenart	Altersrente mit 67	Altersrente mit 63	Volle Erwerbsminderungsrente	Halbe Erwerbsminderungsrente
Leistungen Durchschnittsverdiener brutto	1.586 EUR	1.242 EUR	1.385 EUR	693 EUR
Prozent des Bruttoeinkommens	44 %	34 %	<b>38 %</b>	<b>19 %</b>

## Absicherung des wichtigsten Kapitals – der Arbeitskraft.

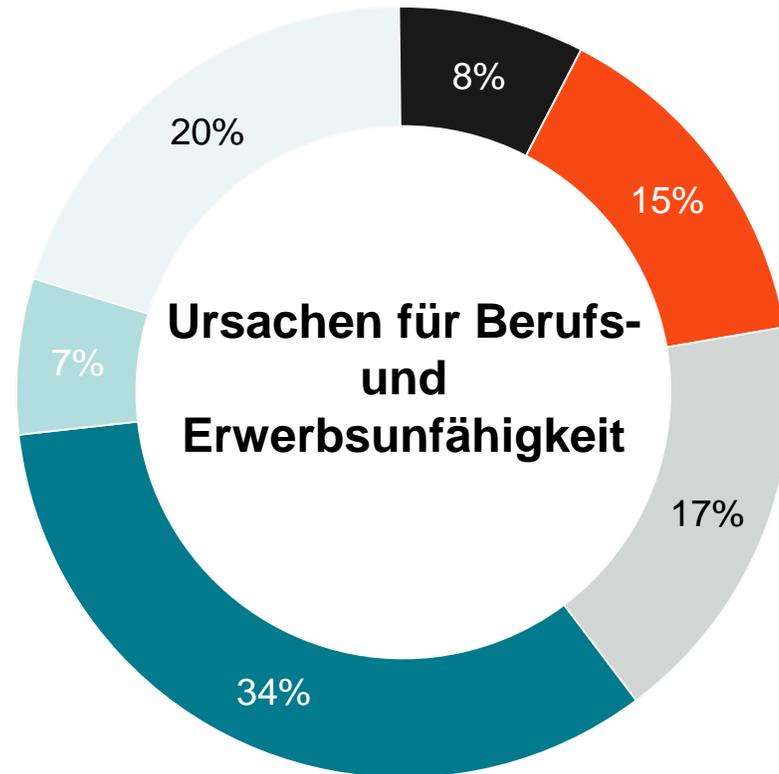
### Was ist die Arbeitskraft Ihrer Mitarbeiter wert?



- Ein Neuwagen in Deutschland kostet im Durchschnitt etwa **27.000 Euro**. Eine Absicherung mit einer Vollkaskoversicherung ist ganz selbstverständlich.
- Der Wert der Arbeitskraft liegt mit **875.000 Euro** weit über dem Wert eines Neuwagens. Diese Absicherung sollte für jeden Berufstätigen selbstverständlich sein.

1) Berechnung vom Wert der Arbeitskraft eines 32-Jährigen: monatliches Nettoeinkommen von 2.083 €. → Jahreseinkommen von 24.996 € → \*35 (Jahre bis zur Rente mit 67) → 874.860 € ~875.000 €

## Ein Berufsunfähigkeits-Schutz ist unerlässlich.



- Nervenkrankheiten
- Erkrankungen des Herz- und Gefäßsystems
- Erkrankungen des Skelett- und Bewegungsapparates
- Unfälle
- sonstige Erkrankungen
- Krebs und andere böswillige Geschwülste

Erwerbsminderung kann viele Gründe haben.

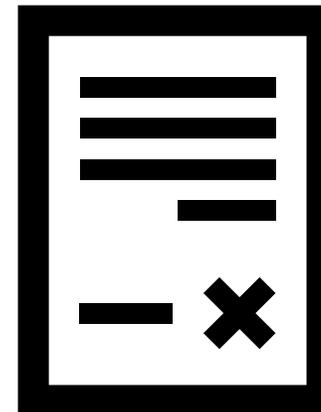
## Vorteile der Berufsunfähigkeit im bAV-Kollektiv.

**Je 1 €  
Nettobeitrag  
~ 35 - 50 %  
Mehrleistung**

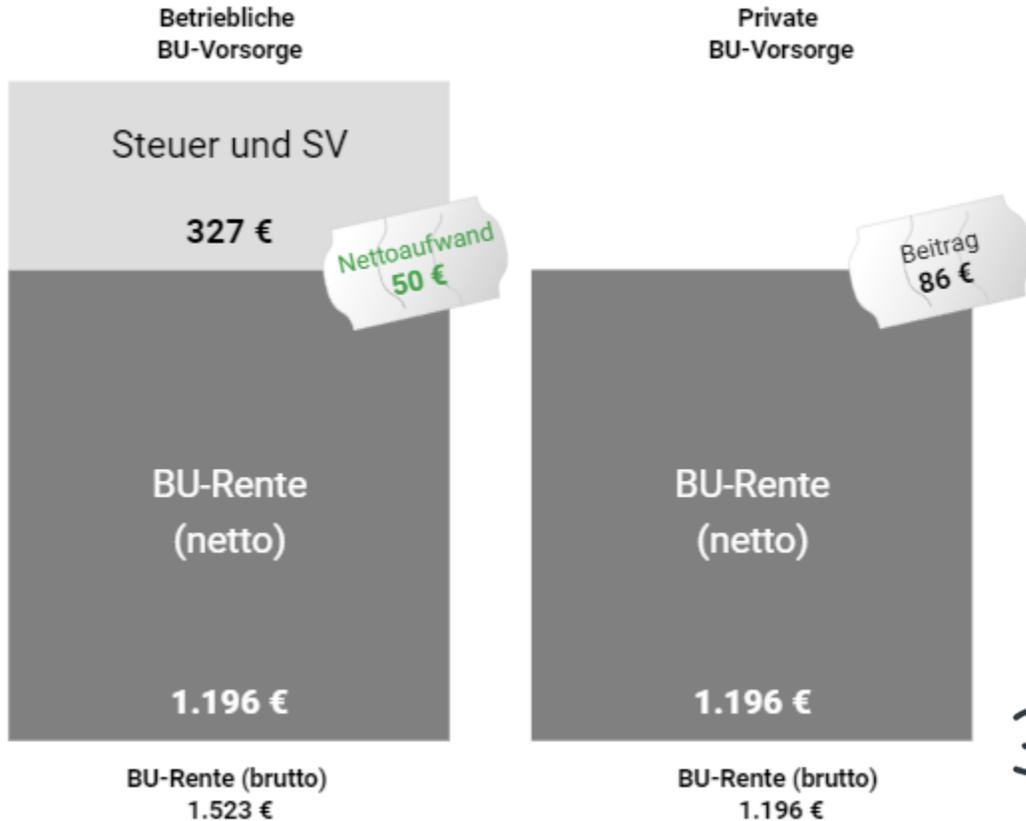


✓ auch für Einzelverträge

**1 - 3 Fragen  
anstatt  
36  
Gesundheitsfragen**



## Mehr Power für Ihre BU-Absicherung in der bAV (Entgeltumwandlung mit 20 % AG-Zuschuss)



### Vergleich in der Leistungsphase mit privater BU-Vorsorge!

	betriebliche BU-Vorsorge	private BU-Vorsorge
BU-Rente inkl. Bonus monatlich (brutto)	1.522,81 €	1.195,53 €
Steuerabzüge	65,79 €	0,00 €
SV-Abzüge (KV und Pflege)	261,49 €	0,00 €
<b>BU-Rente nach Abzügen monatlich</b>	<b>1.195,53 €</b>	<b>1.195,53 €</b>
Tarifprämie monatlich	109,61 €	0,00 €
<b>Monatliche Eigenbeteiligung (netto)</b>	<b>50,00 €</b>	<b>86,45 €</b>



**42 % Beitragsersparnis für SBU-DV**

Beispielrechnung Alter 30 / 65, ledig, Gehalt 3.000 brutto. Mechatroniker BKL4 / Nichtraucher /normaler BMI. Überschuss SBU DV = Bonus, SBU privat = BV. Einzeltarif BURV. Nettoaufwand DV = Beitrag 109,61 ./.. AGZ 20 % 18,27 ./.. Steuer\_SV-Ersparnis 41,34 = 50 €. Berechnungsbasis: Württembergische-bAV-Berater, 2023.

# Vereinfachte Zugangsmöglichkeiten.

## Gesundheitsfragen ohne Ihr bAV-Kollektiv

Fragen zum derzeitigen Gesundheitszustand			
1.1	Wie sind Ihre derzeitigen Körpermaße?	Größe _____ cm	Gewicht _____ kg
		Nein	Ja
Wenn ja, bitte nähere Angaben eintragen (z. B. welches Leiden)			
1.2	Bestehen körperliche oder geistige Schäden/Behinderungen oder eine angeborene Erkrankung (z. B. Taubheit, Blindheit, Schwerhörigkeit, Fehlsichtigkeit von mehr als 6 Dioptrien, weitere Sinnesorgane, Amputationen, Verstümmelungen, Rückgratverkrümmung, Bandscheibenschäden, Lähmungen)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn ja, bitte nähere Angaben eintragen (Art und Verlauf der Erkrankung, Art, Datum und Dauer der Behandlung, Name und Anschrift des jeweiligen Behandlers)			
1.3	Wurde bei Ihnen eine HIV-Infektion festgestellt (z. B. durch einen Aids-Test)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.4	Wer ist Ihr Hausarzt bzw. welcher Arzt kann über Bitte Namen und Anschrift angeben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Herr <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/>		
Fragen zu besonderen Gefahren und Auslandsaufenth			
2.1	Sind Sie besonderen Gefahren im Beruf (z. B. Flugrisiko, Chemikalien, radioaktive Stoffe/Strahlen, Aufenthalt in Krisengebieten) oder bei Sport und Hobby (z. B. Flugsport aller Art, Motorsport (nur angetrieben bei Teilnahme an Wettkämpfen, Rennen oder Veranstaltungen zur Erzielung einer Höchstgeschwindigkeit), Bergsport (nur angegeben bei Bergsteigen über 5.000 m Höhe, Kletterabstieg ab Schwierigkeitsgrad 7 UIAA (In- oder Outdoor), Kletterabstiegen ab Schwierigkeitsgrad 0, Solo-, Speed-, Höhen-, Gebirgs-, Wettkampf-, Eisklettern oder Freiclimbing sowie Expedition/Erstbesteigung), Tauchsport, Kampfsport oder andere Extremsportarten) ausgesetzt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2	Beabsichtigen Sie, innerhalb der nächsten 12 Monate länger als 3 Monate in ein außer-europäisches Land zu reisen? Wenn ja, wohin? Wie lange? Veranstaltung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fragen zum Gesundheitszustand in den letzten 10 Jahren			
3.1	Sind Sie in den letzten 10 Jahren in einem Krankenhaus, Klinikum, einer Rehabilitations- oder Kurheilung untersucht, beraten oder behandelt worden? Oder sind solche Maßnahmen für die nächsten 12 Monate aus ärztlicher Sicht erforderlich oder beabsichtigt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2	Nehmen oder nahmen Sie in den letzten 10 Jahren Drogen oder Betäubungsmittel oder wurden Sie deswegen beraten oder behandelt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3	Wurden oder wurden Sie in den letzten 10 Jahren wegen der Folgen von Alkoholgenuß beraten oder behandelt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fragen zum Gesundheitszustand in den letzten 5 Jahren			
4.1	Sind oder waren Sie in den letzten 5 Jahren bei Ärzten, Heilpraktikern, Physik-, Psychotherapeuten oder sonstigen rechtlichen Therapeuten in Behandlung oder wurden Sie untersucht, beraten oder behandelt wegen Krankheiten, Organveränderungen oder Beschwerden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2	an Herz, Kreislauf oder der Gefäße (z. B. Bluthochdruck, Herz- oder Herzkreislauferkrankungen, Herzinfarkt, Durchblutungsstörungen, Herzrhythmusstörungen)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3	an Lunge, Bronchien, Zwerchfell (z. B. chronische Bronchitis, Asthma, Allergien, Schlafapnoe, Lungenerkrankung, Lungenerkrankungen)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4	an Magen, Darm, Galle, Bauchspeicheldrüse, Leber, Milz (z. B. Magen- oder Darmkrebs, Gallen- oder Bauchspeicheldrüsenerkrankungen, Lebererkrankungen, Leberzirrhose, Gallensteine)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5	an Niere, Blase, Prostata, Unterleibsorganen, Harntrakt (z. B. Nierenentzündung, Steine, Blasenentzündung, Prostataerkrankungen, Harnstein)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.6	an Blutgefäßen oder der Schilddrüse (z. B. Zuckerkrankheit, Bluthochdruck, Schilddrüsenerkrankungen, Schilddrüsenknoten)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.7	an den weiblichen Organen, Brust- oder Tumorerkrankungen (z. B. Krebs, Brustkrebs, Gebärmutterkrebs)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.8	durch akute oder chronische Infektionen (z. B. Malaria, Hepatitis, Geschlechtskrankheiten)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.9	der Psyche (z. B. Angststörung, Depression, Essstörung, ADHS)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.10	des Gehirns oder Nervensystems (z. B. Epilepsie, Multiple Sklerose, Parkinson, Migräne, Kopfschmerzen oder Demenz)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.11	der Wirbelsäule, Bandscheiben (z. B. Bandscheibenschwäche, Rückenleiden, Hexenschuss, Muskelverspannungen, Bandscheibenvorfälle)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.12	der Haut, Allergien (z. B. Neurodermitis, Neurodermitis, Kontaktallergien, Schuppenflechte)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.13	der Augen (z. B. Fehlsichtigkeit von mehr als 6 Dioptrien, erhöhter Augeninnendruck)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.14	der Ohren (z. B. Ohrenschmerzen/Tinnitus), vermindertes Hörvermögen)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.15	haben Sie innerhalb der letzten 5 Jahre vor Antragstellung wegen einer anderen Erkrankung, die nicht durch 4.1 bis 4.14 bedingt ist, eine ärztliche Behandlung, Beratung oder Kontrolle (z. B. bei Ärzten, Psychotherapeuten, Heilpraktikern, Physiotherapeuten, Nicht-Ärzten) erhalten, die nicht durch 4.1 bis 4.14 gerechtfertigt ist? Bitte näher beschreiben, was Sie dabei beraten, untersucht oder behandelt wurden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fragen zu eingesetzten Medikamenten in den letzten 2 Jahren			
5.1	Nehmen oder nahmen Sie innerhalb der letzten 2 Jahre wegen oder unter dem Verdacht von Diabetes 1, 2 oder 3 sowie 4 - 5 genannten Erkrankungen oder Beschwerden Medikamente? Bitte geben Sie auch nicht verordnete Medikamente der letzten 2 Jahre an, sofern Sie diese mehr als 3-mal wöchentlich nahmen oder nahmen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn ja, Name der Medikamente, wann und wie oft eingenommen			
Zusätzliche Angaben zum Beruf und zur Versorgungssituation (bei einer Berufsunfähigkeitsversicherung und Berufsunfähigkeitszusatzversicherung)			
6.1	Haben Sie in den letzten 10 Jahren aus gesundheitlichen Gründen den Beruf gewechselt? Wenn ja, wann und weshalb?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.2	Haben Sie für den Fall der Berufsunfähigkeit bzw. Erwerbsunfähigkeit sonstige Leistungen zu erwarten (wenn ja, in welcher Höhe)? aus: <input type="checkbox"/> betrieblicher Altersversorgung, <input type="checkbox"/> Berufsunfähigkeitsversicherung, <input type="checkbox"/> Berufsunfähigkeitsversicherungswerten, <input type="checkbox"/> Zusatzversorgung, <input type="checkbox"/> sonstigen Absicherungen (z. B. alternative Invaliditätsversicherungen) (nähere Angaben erforderlich)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.3	Besteht für Sie schon eine Versicherung für den Fall der Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit oder ist eine solche beabsichtigt? Wenn ja, Wann? Bei welchem Versicherer? In welcher Höhe?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zusätzliche Frage zum Versicherungsstatus (bei BU-V, BU-RV oder bei Vereinbarung einer Versicherung als Nichtraucher nach Tarif SP, SPV, SB oder SBV)			
7.1	Sind Sie Nichtraucher (Nichtraucher ist, wer in den vergangenen 12 Monaten vor Antragstellung nicht mehr durch den Genuss von Zigaretten, Zigarren, Pfeife, Kaudabak, Schnupftabak, Wasser, Pfeife, Shisha, E-Zigarette, E-Zigarett, E-Pfeife noch in anderer Form aktiv zu sich genommen hat und auch beabsichtigt, in Zukunft Nichtraucher zu bleiben)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.2	Sind Sie Nichtraucher (gemäß obiger Definition) seit mindestens 10 Jahren? (nicht bei Tarif BU-RV, BU-RVN)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fragen nach weiteren Angaben?			
<input type="checkbox"/> weitere Angaben/Unterlagen sind in einem verschlossenen Umschlag beigelegt			
<input type="checkbox"/> reiche ich unvollständig und unverzüglich an das Versicherungsunternehmen weitere Angaben nach Kontaktstatus (siehe am Ende des Dokumentes)			
<input type="checkbox"/> zu folgenden Fragen (bitte Nr. angeben):			

### ...wie wäre es stattdessen so, der AN bestätigt:

1. In den letzten 12 Monaten nicht länger als 2 Wochen arbeitsunfähig.
2. Keine vorliegende EU, BU, Behinderung.

3. BU-Rente übersteigt nicht 70 % des Nettoeinkommens.

### ...oder noch einfacher, Sie als AG bestätigen:

1. AN ist uneingeschränkt arbeitsfähig
2. Der AN war in den letzten 12 Monaten nicht länger als 2 Wochen arbeitsunfähig - keine Kenntnis über Erkrankungen / Behinderungen.

## Konzeptvorschläge für Ihr Kollektiv.

### Standard- Versorgung *aufwandsneutral für AG*



Arbeitnehmerfinanzierung  
+ AG-Zuschuss 20%



Beitrags- oder Leistungs-  
vorgabe (Rente max.  
1.250 €)



Arbeitnehmer-Erklärung  
mit 3 Fragen

### Aktivierende Versorgung Aufstockungsmodell



AG-Grundversorgung mit  
möglicher AN-Aufstockung



AG gewährt Beitrag oder gibt  
Leistung vor. AN stockt auf.  
(Rente gesamt max. 1.250 €)



AG-Bescheinigung (1 Frage  
für AG-Grundversorgung) +  
AN-Erklärung (3 Fragen) für  
optionale Aufstockung.

### Premium Versorgung Premium AG



100% Arbeitgeberfinanzierung



Beitrags- oder Leistungs-  
vorgabe (Rente max. 1.000 €)



Arbeitgeber-Bescheinigung  
mit 1 Frage

## Konzeptvorschlag für Ihr Kollektiv. Details Aktivierende Versorgung (Aufstockungsmodell)

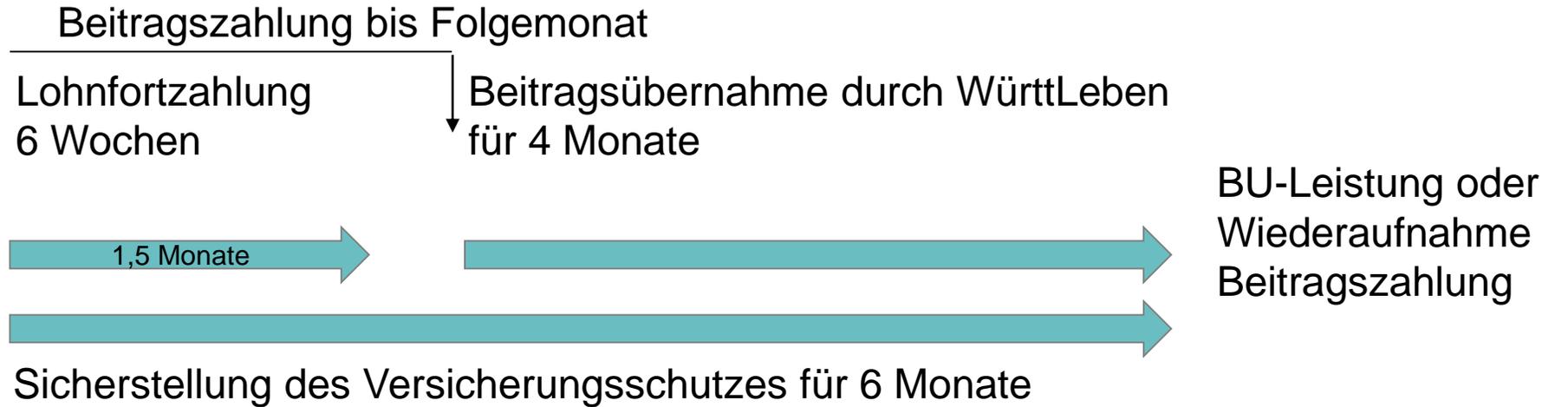
### Kombination

**Arbeitgeber-finanzierte Grundversorgung mit Beitragsvorgabe  
+ optionale Aufstockung durch Entgeltumwandlung mit 20 % gesetzlichem AG-Zuschuss.**

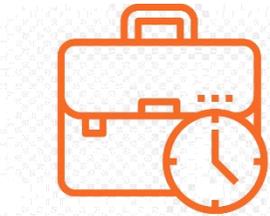
Anzahl versicherte Arbeitnehmer	10 – 30 Arbeitnehmer	31 bis 50 Arbeitnehmer	ab 51 Arbeitnehmer
<b>Vertrag 1 obligatorisch: 100 % AG-finanziert</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einheitlicher Beitrag je Arbeitnehmer z. B. 50 € mtl. (mind. 30 €).</li> <li>▪ Bei resultierender Gesamtrente bis 1.000 / 1.250 € genügt eine AG-Bescheinigung / AG-Erklärung.</li> <li>▪ Mind. 10 Personen ab Start für Kollektivvertrag.</li> </ul>	<p>Wie 10 -30 AN, jedoch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bei Gesamtrente bis 1.000 € mit AG-Bescheinigung oder bis 1.500 € mit AG-Erklärung.</li> </ul>	<p>Wie 10 - 30 AN, jedoch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bei Gesamtrente bis 1.250 € mit AG-Bescheinigung oder bis 2.000 € mit AG-Erklärung.</li> </ul>
<b>Vertrag 2 optional: Entgeltumwandlung mit 20 % AG-Zuschuss</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Optionale Aufstockung der AG-finanzierten Rente bis zu einer Gesamtrente von zusammen 1.250 €.</li> <li>▪ Es genügt eine AN-Erklärung.</li> <li>▪ Mind. 5 Personen ab Start und Auffüllung auf 10 Personen innerhalb von 12 Monaten erforderlich.</li> </ul>	Wie 10 - 30 Arbeitnehmer	Wie 10 - 30 Arbeitnehmer

## Schutz – an Ihrem Arbeitsleben orientiert.

Beitragskarenz  
(derzeit nur im  
Kollektivgeschäft)

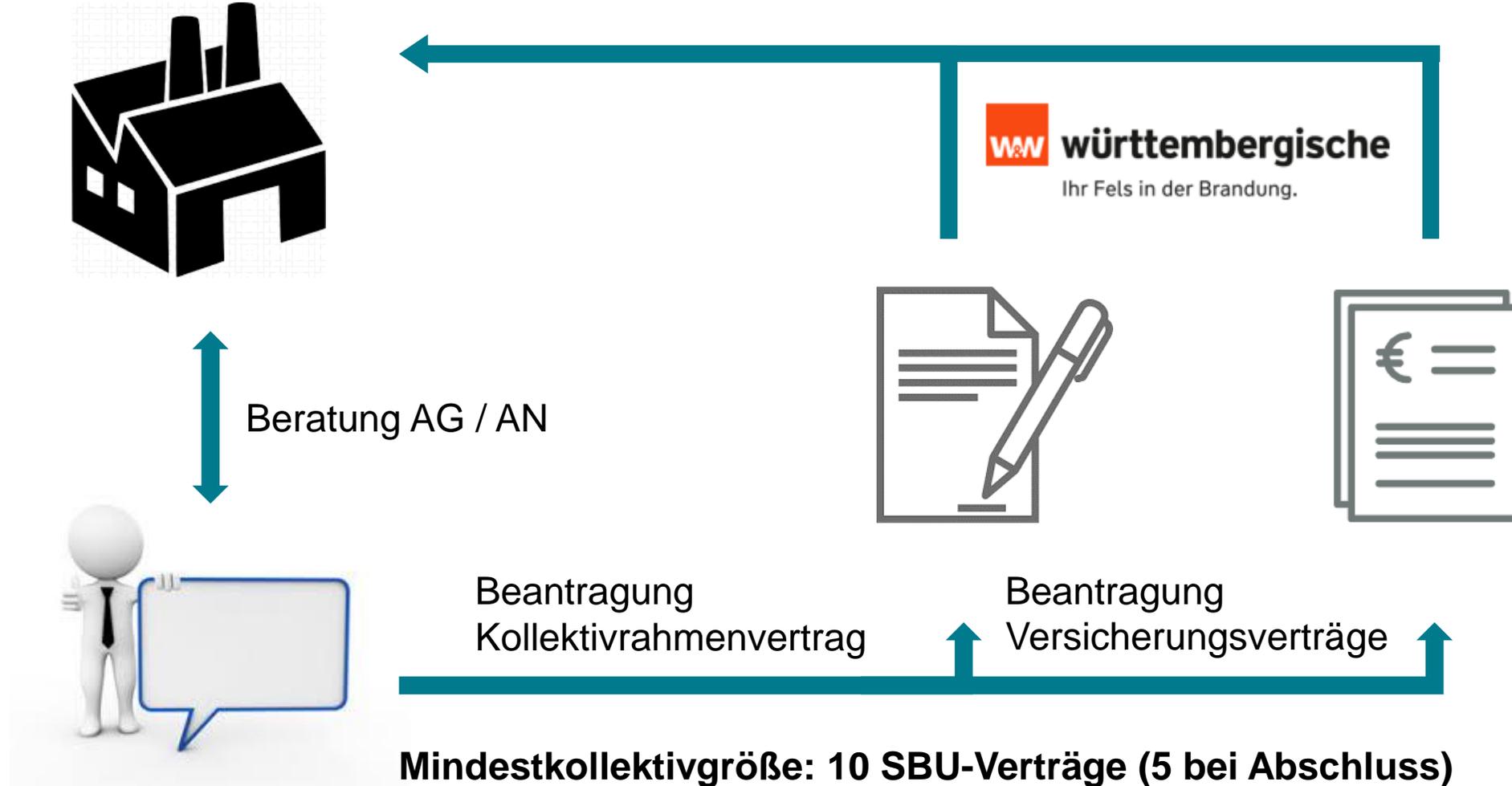


Teilzeitregel



Wird die berufliche Tätigkeit von Vollzeit auf Teilzeit reduziert, gilt in den nächsten 12 Monaten Folgendes: wenn ein Antrag auf Leistungen wegen Berufsunfähigkeit gestellt wird, legen wir die berufliche Tätigkeit in Art und Umfang vor Reduzierung der Arbeitszeit zugrunde.

## Kollektive Vorteile nutzen.



## Durchführungswege der bAV im Vergleich

Merkmal	Durchführungsweg	Pensionszusage (wertpapiergebunden)	U-Kasse (rückgedeckt)	Direktversicherung	Pensionsfonds
Kein Bilanzausweis erforderlich		○	+	+	+
Keine Kosten für Insolvenzversicherung (PSVaG)		-	-	+	-
Kein Verwaltungsaufwand Firma		-	○	+	○
Sozialabgabenersparnis bei Entgeltumwandlung		+	+	+	+
Kein Nachfinanzierungsrisiko Firma		+	+	+	○
Mitgabe der Versorgung bei Ausscheiden aus der Firma		-	-	+	-
einmalige Kapitalzahlung möglich		+	+	+	+
flexible Dotierung möglich		+	-	+	+
Riester-Förderung möglich		-	-	+	+
Höhe der Dotierung		+	+	-	-

+ erfüllt ○ teilweise erfüllt - nicht erfüllt

**Danke für Ihr  
Interesse!**